

## **Main-Tauber-Kreis**

### Der Standort

Der Main-Tauber-Kreis ist der **nördlichste Landkreis Baden-Württembergs**. Auf einer Fläche von **1.300 km<sup>2</sup>** leben **137.000 Menschen**. Die Wirtschaftszentren sind **Wertheim** als einer der führenden Produktionsstandorte für **Spezialglas**, **Tauberbischofsheim**, das vor allem über das **Fechtzentrum Weltruf** genießt und **Bad Mergentheim**, größtes **Heilbad** Baden-Württembergs.

### Lebensqualität

Als Teil der Ferienregion "Liebliches Taubertal" zählt der Main-Tauber-Kreis zu den **schönsten deutschen Natur- und Kulturlandschaften**. Rebenbedeckte Hänge und bewaldete Höhenzüge geben der Landschaft ihren unverwechselbaren Charakter. Die Bauten des **Deutschen Ordens**, historische **Burgen** und **Schlösser** sowie **Barockkirchen** sind nur einige Beispiele für den Reichtum an **Kunstschätzen**. Zusätzlich sind viele Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung von **Rad- und Wandertouren** über **Golf, Motor- und Segelflug** bis hin zum **Bade- und Erholungspark Solymar** geboten. Die **Grundstückspreise** sind im Main-Tauber-Kreis vergleichsweise **günstig**, so dass der Wunsch nach einem Eigenheim realistisch und verhältnismäßig schnell zu erfüllen ist.

### Wirtschaft

Der Main-Tauber-Kreis verfügt über eine außerordentlich **vielfältige Wirtschaftsstruktur**, die von der **Glasindustrie** über den **Maschinenbau** bis hin zur **Möbelindustrie** reicht. Die Glasindustrie siedelte sich nach dem zweiten Weltkrieg in **Wertheim** an und hat vor allem im Bereich der Spezialglasfertigung eine feste Marktposition in Deutschland. Schwerpunkte liegen weiterhin im **Maschinenbau** und der **Kraftfahrzeugindustrie**. Zusammen mit **elektrotechnischen** Betrieben, **holzverarbeitenden** Fabriken und der **Möbelindustrie** sowie einem starken **Handwerk** bildet das hier ansässige Gewerbe einen breiten und florierenden **Mittelstand**.

### Infrastruktur

Über unmittelbare Anschlüsse an die **Autobahnen A 3, A 7 und A 81**, sind vom Main-Tauber-Kreis aus alle benachbarten Wirtschafts- und Industriezentren schnell zu erreichen. Die internationalen **Flughäfen** Frankfurt, Stuttgart und Nürnberg liegen nur etwa **eine Autostunde** entfernt. Dazu bietet der **Verkehrslandeplatz Niederstetten** mit **Instrumentenlandesystem** und eigener **Zollabfertigung** einen unabhängigen Zugang zum Luftverkehr, der bereits von zahlreichen Unternehmen genutzt wird. Der **ICE-Knotenpunkt Würzburg** liegt in unmittelbarer Nähe, so dass der Main-Tauber-Kreis auch günstig an das Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn AG angebunden ist. Schließlich verfügt der Landkreis mit dem **Mainhafen in Wertheim** auch über eine direkte Verbindung zum Rhein-Main-Donau-Kanal und zu den europäischen Binnenwasserstraßen.

### Potenziale

In allen 18 Städten und Gemeinden des Main-Tauber-Kreises steht **preiswertes und erschlossenes Ansiedlungsgelände** zur Verfügung. Staatliche Förderprogramme bieten potenziellen Investoren Unterstützung. **Gründerzentren** wie das Mittelstandszentrum Tauber-Franken GmbH in Bad Mergentheim und die **Existenzgründerzentren** in Tauberbischofsheim und Wertheim sorgen für ausgezeichnete Startbedingungen. Weitere Unterstützung bietet eine kooperative und dynamische **Unternehmerschaft**. Der **Firmenausbildungsverband "fabi"** ergänzt das breite Angebot der drei **Berufs- und Berufsfachschulzentren** sowie unterschiedlicher Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, wie beispielsweise des **Umschulungs- und Fortbildungszentrums e.V.** in Niederstetten. Darüber hinaus ist mit der Außenstelle des **Fraunhofer-Instituts** für Silicatiforschung in Wertheim und einem Transferzentrum der **Steinbeis-Stiftung** der Know-How-Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gewährleistet.

Städte und Gemeinden

Ahorn, Assamstadt, Bad Mergentheim, Boxberg, Creglingen, Freudenberg, Großrinderfeld, Grünsfeld, Igersheim, Königheim, Külshheim, Lauda-Königshofen, Niederstetten, Tauberbischofsheim, Weikersheim, Werbach, Wertheim, Wittighausen

**Wirtschaftsförderung Main-Tauber, Gartenstr. 1, 97941 Tauberbischofsheim Tel.: 09341/82-0, Fax: 09341/82-382, e-Mail: [wirtschaftsfoerdung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerdung@main-tauber-kreis.de)**